

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1796

22.2.1796 (No. 8)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-997178](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-997178)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 22ten Febr. 1796.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Am 3ten März b. J. sollen 5046 Pfund Käse die bey dem Zoll zu Elsfleth nicht angegeben und daher für confiscirt erklärt worden, bey größeren und kleineren Quantitäten, öffentlich auf dem Zollcomtoir zu Elsfleth an dem Meistbietenden verkauft werden. Die hiervon kaufen wollen, können sich an dem Tage daselbst Morgens um 10 Uhr einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten. Oldenburg, aus der Cammer, den 18ten Febr. 1796.

v. Hendorff.
Wardenburg

Kömer.

Herbart.

Schlotter.

Lenge.

2) Es ist der Inspector Clausen und dessen Ehefrau, zu Brate, gewillet, das ehemals Lühringsche Haus zur Brate mit einem Theil des Gartens und dabey befindlichen Begräbnisstellen, den 29ten Mart. a. c. in des Kaufmanns Clausen Hause, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 22ten Mart. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

3) Wider Ernst Arens Ehefrau, zu Elsfleth, ist Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß erkannt, 1) die Ang. ist den 17ten Mart. 2) Deduct den 4ten Apr. 3) Prior-Urtel den 18ten Apr. 4) Vergantung oder Löse den 29en May a. c.

4) Gerb Hanken, Hausmann zu Ohmstede, ist gewillet, einige Wisch- und Saatländereyen den 1ten Mart. a. c. Nachmittags um 1 Uhr in Johann Fürgens Wirthshause, daselbst, verheuern zu lassen.

5) Am 1ten März Morgens 11 Uhr soll der am heil. Geist Thor belegene sogenannte Lappan, der bisher von Helmerich Pophanken henerlich bewohnt worden, auf einige Jahre öffentlich meistbietend auf dem Rathhause verheuert werden.

6) Wenn in den Herrschaftlichen Hölzungen des Hatter Bezirks an nachbestimmten Tagen, als: am 23ten Febr. im Gehäge bey Dingstedt, eine Anzahl Eichen auf dem Stamm, Büchen Blöcke zu Nutzholz, Büchen Fasern und Kabeholz nebst Hecke und Abfall, imgleichen im Hau und Horn einige Eichen auf dem Stamm. Am 27ten eueb. in der Helle und Wehe, Eichen auf dem Stamm, auch gehauenes Ellern und Helnebüchen Zaunholz und Dornen, öffentlich meistbietend verkauft werden sollen, so können die Kaufliebhaber sich am ersten Tage vor dem Hecke des Dingstedter Gehäges, und am zweiten Tage vor dem Hecke der Helle, beim Wehe, Morgens 9 Uhr. einfinden. Hatten, aus dem Amte, Febr. 12. Greif.

Zweite Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen der von dem Rathsverwandten Stöhr, an Mann Ahlers im Jahr 1792 verkauften Grundstücke ic. Ang. d. 29. Febr. 2) Wegen des von Johann Wahndel an Harm Harms, Harm Dierks et Conf. verkauften halben Scheffel Saatlandes Ang. d. 29. Febr. 3) Verkauf Johann Christoph Mienas der Ehefrau Immobilisstücke d. 10. Mart. Ang. d. 29. Febr. 4) Wegen des von dem Professor Bonus an den Regierungs Advocaten Volken verkauften Gartens Ang. d. 29. Febr. 5) Wegen der von Johann Christian Gebhard an den Beckeramtsmeister Kreye und den Tischler: Amtsmeister Eilers verkauften 2 Kirchenstände in der Osterburger Kirche Ang. d. 29. Febr. Oldenb. Ldgr. Wegen des von dem Tischler Johann Jacob Schaar an den Doctor Medicinac Appeldorn verkauften ehemal. Bekenschen Hauses cum Vert. Ang. d. 29. Febr. Ovelg. Ldgr. 1) Wegen des Landtaushes zwischen Diedrich Christoph Kloppenburg, und Reinhard Wooge, auch des von letztern davon an den Landgerichtssecretair Küder übertragenen Theils von 7 Fück Ang. d. 1. Mart. 2) Wegen der von Diedrich Christoph. Kloppenburg an den Landgerichtssecretair Küder überlassenen Hälfte, des ehemal. Ahlert Heurtschen Hauses nebst Vert. auch 7 Fück Landes Ang. d. 1. Mart. 3) Wegen des von Gerhard Kreye an Diedrich Christoph Kloppenburg verkauften Antheils an der ehemal. Johann Koopmannschen Hoffstelle cum. Vert. Ang. d. 1. Mart. 4) Wegen der von dem Kaufmann Kimme an Gerhard Wilhelm Otten und Hage Anthon Theissen verkauften olim Pavorariusschen Hoffstelle cum. Vert. Ang. d. 1. Mart. 5) Verkauf Dierk Weiners und dessen Ehefrau 12 Fück Landes d. 9. Mart. Ang. d. 1. 6) Wegen der von Wilken Kuhlmann und dessen Ehefrau geb. Weiners an Hinrich Jacob Stindt verkauften Kötheren cum Vert. Ang. d. 1. Mart. ad. aut. sent. präcl. term. d. 15. Mart. 7) Wegen der von Johann Jacob Weiners an Renke Paradies verkauften Hoffstelle cum. Vert. Ang. d. 1. Mart. 8) Wegen Johann Weiners und Fedde Hageffen Landtaushes Ang. d. 1. Mart. ad. aut. sent. präcl. d. 15. Delmenh. Ldgr. Verkauf ober Verheuerung Hinrich von Seggern Brinckfizeren und sonstiger Grundstücke d. 4. Mart. Ang. d. 29. Febr.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse 64 gr. Courant.
Des Moorrockens 62 gr.

II. Privatsachen.

1) Jürgen Hinrich Wulf läßt am 29 Febr. in seiner Behausung zu Campen Langwarder Kirchspiels 17 milchende Kühe, eine gute Quene, 7 Kalbinder, einen Hindbullen, 10 Pferde und Füllen, als eine dreijährige trachtige Stute, einen vierjährigen Nothschwimmel, einen zweijährigen, 3 Wallachen, wovon einer eine Wesse und 4 weiße Fäße hat, und zum Reiten geschickt ist, ein Mutter ein Hengstfüllen, 6 Schweine wovon 2 trachtig, einen hölzernen und einen eisernen Wagen, 2 Egden, einen Pflug, einen Sattel mit Zubehör, einen Kleiderschrank, einen

Maasbraut, 4 große Milchbüden, 3 gute vollständige Betten, 20 bis 24 Sonnen Roffen auch Haber und Bohnen, öffentlich meistbietend verganten.

2) Der Organist B. Lemann, zu Osnaabrück, nimmt bis Ostern Pränumeration an: 1) auf Freyherr N. v. von Dron Hulschhof 3 Duar: p 2 V. A. B. 2 Guldenhof, die sehr sauber gestochen Er. werden am 27. März u. s. h. abgeliefert, und kosten nachher 3 Gulden. Der Verfasser des Augsbürgischen musikalischen Mercurus nenne, diese schöne Composition in ihrem Fach vollkommen. 2) Auf Knecht Elementarwerk der Harmonie und des Generalbasses 4 Theile 3 Rthlr. 12 Wgr. nach Ostern 4 Rthlr. Die Vortreflichkeit dieses Werks ist durch die schon herausgekommenen 3 Theile bekannt. Wer 7 Er. sammelt, erhält das achte free.

3) Harn Meier lässt am 17. März a. e. in seiner Behausung zu Oberbekum 21 milchende Kühe und Quenen, 2 zweijährige Ochsen, 8 Kuh und Ochsenrinder, einen schwarzbunten Rindbulen, 4 Pferde, als ein trächtiges zwey-dreijährige und ein zweijähriges, 3 Schweine, 2 Wägen wovon einer beschlagen, 2 Wägel, 2 Eaden, 30 Milchbälgen, 8 kupferne Milchfessel, einen Feuerkessel, einiges Küch. Geräth, einige Sonnen Roffen und Gersten, 1 Fass Haber 100 Pfund Speck, 100 Ellen Kinnen und sonstiges Haus und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

4) Bey der Wittwen Cassé sind im Junius d. J. einige tausend Thaler zu vier Procent einsbar zu belegen. Oldenburg. Wiechmann.

5) Der Rathsvorwandter Höpken hat sein von der Canzleyrätthin Wesebrink bisher bewohntes Haus am Habrechtthor, Ostern anzutreten zu verheuern.

6) Von den Westerköder Kirchengapitalien sind sofort 35 Rthlr. und auf Mantag 700 und einige Rthlr. alles Gold bey dem Juraten Anton Gerhard Jaspers zu Finkenst. zu erhalten. Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse seines Verhaltens beibringen kann, wird auf Ostern oder Mantag in Dienst gesucht. Die Expedition dieser Anzeige giebt nähere Nachricht.

8) Am 7. März wird des weyl. Johann Evers beweglicher Nachlass, worunter 4 Pferde 4 Kühe, einige Kinder und Schaafs, auch allerhand Acker- und Haus-Geräth in dem Sterbhaufe zu Roddenfer Weid öffentlich verkauft, zugleich auch idessen beym Geverner Mittelweid belegene Hofstelle mit 30 Juck, worunter 14 Juck Pflugland, dem Weiskbietenden verheuert.

9) Weyl. Harn. Carlchs und seiner auch verstorbenen Wittwe, bewegliche Verlassenschaft, worunter 2 Pferde, 3 Kühe, 2 Kinder, ein Rindbulle, auch allerhand Haus- und Ackergeräth, soll am 4. März in dem Sterbhaufe am Hartwarberdeich, öffentlich verkauft werden.

10) Stüve im weissen Kaym, will eine kleine Wende mit Leimsaat besäen lassen. Liebhaber wollen sich baldigst bey ihm melden.

11) Der Mauermeister Bräunig hieselbst, hat einen fast neuen Windofen aus dem Buchstaben S. imgleichen einige hundert Stück unbeschädigte Strentjes zu verkaufen.

12) Von Brechtbaupfändlichen Geldern sind jetzt 1000 bis 1200 Rthlr. zu belegen. Wer davon in gedehern oder kleinern Summen anleihen will, wolle sich bey dem Kaufmann Wengersen hieselbst melden.

13) J. C. Geise, an der Achtenstrafe, verkauft außer den schon angezeigten Waaren seine Karten, gute Dinte, Dintpulver, Oblaten, starken Ewig. Pergraupen. Catharinen-Pflaumen, Arachmandeln, frische Feigen, Canarien-Saamen, und Waschfarbe. Er bittet um vielen Zuspruch.

14) Der Schneideramtswaister Willers und seine Ehefrau lassen hiemit bekannt machen, daß niemand auf ihren Namen etwas creditiren müsse, ohne Contra-Buch oder schriftliche Anweisung, weil sie sonst nicht haften.

15) Bey dem Apotheker Münker in Berue, sind verschiedene Sorten Libanisch und Riganisches Flachs von 9 bis 15 gr. das Pfund in Gold, nach Bremer Gewicht, sowohl bey Kleinigkeiten, als bey hundert Pfunden zu haben.

16) Ein Mannspetz und ein Domino-Mantel so gut als neu, sind zu verkaufen. In der Expedition ist das Nähere zu erfragen.

17) Bey dem Verkauf des Garns im hiesigen Zuchthause werden auch zwey Kleiderneze aufgesetzt.

18) Der Kaufmann J. D. Schönfeld, zu Westerköde, lässt am 4. März. in seinem Wohnhause gerichtlich öffentlich verkaufen: 30 tiedige oder trächtige Kühe und Quenen, 20 Pferde, worunter 3 trächtige, einen zweijährigen schwarzen Feheler mit Wesse und 4 weissen Füssen, einen zweijährigen dito mit weißem Schweiß und Mähnen, 8 Füllen, 3 Wägen, einige Schweine, 100 Schffel gedroschnen Roffen, einigen Saat-Weizen.

20) Am 4. März d. J. lassen Hinrich Ammermann und Gerhard Häuersen, auf dem Gute Harlinghausen, vormals Erenenfeld genannt, in der Vogthen Strüchhäusern, Nachmittags 1 Uhr durch den Commerz- Assessor Ritscher öffentlich verkaufen, 40 Stück 2-3 und 4 jährige Ochsen, 20 Stück milchende u. gütse Kühe, 11 Kinder einen 3 jährigen Bullen, 10 Stück Pferde und

Stullen von verschiedener Farbe, einen 3 jährigen schwarzen Hengst, 6 Schweine, einige Kist. Ha-
 der und Roken, auch einige Fiemer Langstroh. Ferner wollen selbige 50 Luch Ochsen, iden am
 selbigen Tage und Orte verheuern lassen. Die Ochsen und güte Kude, können auf Verlangen der
 Käufer, bis Martias auf der Fütterung haben bleiben.

**Verzeichniß der Copulirten, Geborenen und Verstorbenen,
 vom Jahr 1795.**

Abbehausen copulirt 12 Paar. Geboren 28 Knaben, 17 Mädchen. Gestorben 64.
 Altesch cop 7 P. Geb. 36 Knaben, 39 Mädchen, Gest. 62. Althunroff. cop. 5 P. Geb.
 12 Kn. 14 Mädchen. Gest. 14. Apen cop. 3 P. Geb. 2 Kn. 23 M. Gest. 61. Ateus cop. 7 P.
 Geb. 4 Kn. 5 M. Gest. 23. Bardensteh cop. 11 P. Geb. 21 K. 27 M. Gest. 24. Bardewisch
 cop. 5 P. Geb. 15 K. 7 M. Gest. 17. Berne cop. 24 P. Geb. 47 K. 48 M. Gest. 110. Ble-
 ren cop. 19 P. Geb. 28 K. 20 M. Gest. 75. Bochhorn cop. 18 P. Geb. 49 K. 43 M. Gest.
 26. Burhave cop. 16 P. Geb. 22 K. 20 M. Gest. 43. Dedesdorf cop. 13 P. Geb. 26 K. 26 M.
 Gest. 36. Delmenhorst cop. 15 P. Geb. 37 K. 23 M. Gest. 109. Dörlingen cop. 12 P. Geb.
 22 K. 17 M. Gest. 32. Edewecht cop. 10 P. Geb. 37 K. 25 M. Gest. 75. Elsfier cop. 19 P.
 Geb. 31 Kn. 37 M. Gest. 50. Eckwarden cop. 7 P. Geb. 19 Kn. 17 M. Gest. 42. Elsenhamm
 cop. 11 P. Geb. 12 Kn. 15 M. Gest. 41. Ganderkesee cop. 35 P. Geb. 90 Kn. 70 M. Gest.
 195. Goltwarden cop. 20 P. Gest. 25 Kn. 20 M. Gest. 54. Großermeer cop. 8 P. Geb.
 17 Kn. 7 M. Gest. 22. Hammelwarden cop. 21 P. Geb. 40 Kn. 33 M. Gest. 81. Hasbergen
 cop. 9 P. Geb. 26 Kn. 24 M. Gest. 40. Hatten cop. 9 P. Geb. 34 Kn. 26 M. Gest. 37. Jaihe
 cop. 7 P. Geb. 20 Kn. 12 M. Gest. 27. Jude cop. 17 P. Geb. 34 Kn. 26 M. Gest. 37. Jaihe
 cop. 19 P. Geb. 28 Kn. 35 M. Gest. 44. Langwarden cop. 22 P. Geb. 32 Kn. 21 M. Gest.
 48. Neuenbrock cop. 2 P. Geb. 12 Kn. 10 M. Gest. 10. Neuenhork cop. 3 P. Geb. 11
 Kn. 12 M. Gest. 21. Oldenbrock cop. 9 P. Geb. 15 Kn. 23 M. Gest. 36. Oldenburg Stadt
 cop. 31 P. Geb. 52 Kn. 53 M. Gest. 218. Hausvogtei Oldenburg cop. 28 P. Geb. 70
 Kn. 54 M. Gest. 163. Osterburg cop. 3 P. Geb. 16 Kn. 17 M. Gest. 48. Rastede cop. 17
 P. Geb. 34 Kn. 39 M. Gest. 76. Rochenkirchen cop. 19 P. Geb. 27 Kn. 34 M. Gest. 61.
 Schönmohr cop. 5 P. Geb. 8 Kn. 13 M. Gest. 27. Schwey cop. 16 P. Geb. 37 Kn. 31 M.
 Gest. 51. Schweyburg cop. 6 P. Geb. 11 Kn. 13 M. Gest. 14. Seefeld cop. 15 P. Geb.
 22 Kn. 18 M. Gest. 51. Stollhamm cop. 19 P. Geb. 26 Kn. 15 M. Gest. 43. Struchhausen
 cop. 12 P. Geb. 62 Kn. 39 M. Gest. 75. Stube cop. 8 P. Geb. 26 Kn. 20 M. Gest. 53.
 Tossens cop. 4 P. Geb. 9 Kn. 4 M. Gest. 13. Varel cop. 35 P. Geb. 64 Kn. 77 M. Gest. 204.
 Waddens cop. 2 P. Geb. 7 Kn. 5 M. Gest. 13. Wardenburg cop. 20 P. Geb. 39 Kn. 25 M.
 Gest. 57. Warsteh cop. 4 P. Geb. 15 Kn. 24 M. Gest. 14. Westerfede cop. 28 P. Geb. 49
 Kn. 49 M. Gest. 137. Wieselstede cop. 18 P. Geb. 26 Kn. 21 M. Gest. 56. Zerel cop. 29 P.
 Geb. 50 Kn. 53 M. Gest. 112. Zwischenahn cop. 7 P. Geb. 35 Kn. 33 M. Gest. 96.

Allgemeine Uebersicht.

Copulirt 731 Paar. Geb. 2900, wovon Knaben 1523, Mädchen 1377. Unter der Zahl
 der Geb. sind 108. Ledtgebörne, 74 Uneheliche, 90 Frühzeitige, 42 Zwillinge angegeben. Gest.
 3233, hierunter sind

unter 5 Jahren,	männliche	6or,	weibliche	474
— 10 —	—	143	—	115
— 20 —	—	118	—	119
— 30 —	—	116	—	114
— 40 —	—	89	—	118
— 50 —	—	125	—	109
über 50 —	—	144	—	144
— 60 —	—	173	—	154
— 70 —	—	121	—	138
— 80 —	—	41	—	67
— 90 —	—	4	—	6
— 100 —	—	—	—	—

1675 1558

Machen 3233 also mehr gestorben als geboren 333.

Die Leser dieser Blätter werden um die Berichtigung ihrer Schuld ersucht.
 Druckfehler.

In No. 7 der diesjährigen wöchentlichen Anzeigen Seite 3, Zeile 4 von unten, ist
 in lesen: statt 174.374 — 174.547.

